

Neujahrs-Petition ZEITAFEL: **Der Herr ist auferstanden** + aus dem Munde von mehr als 500 Augenzeugen schallte es um 30 n.Chr. zurück: **ER ist wahrhaftig AUFERSTANDEN !** Ostern 2024 n.Chr. - Pessach 5784 n.Schöpf.

Sehr geehrte 2594 Abgeordnete im Bund und in den Ländern!

Wie kam es historisch gesehen zu diesem freudigem Ausruf **Der Herr ist auferstanden!** bestätigt und bekräftigt aus dem Munde¹ von mehr als 500 Menschen **ER ist wahrhaftig AUFERSTANDEN!?** Der Herr JESUS Christus war den mehr als 500 Menschen nach seinem irdischen Tod, der Kreuzigung, erschienen – so belegte es der Völker-Apostel Paulus 24 Jahre später im Brief an die Christus-Gläubigen in Korinth; von den Augenzeugen lebten viele und konnten diesbezüglich um 54 n.Chr. - 3814 n.Schöpf. dazu befragt werden. Das Neue Testament der BiBEL spricht an mehr als 90 Stellen² von *auferstehen* + *Auferstehung*.

Um das Handeln des uns liebenden SchöpferGottes durch die bald 6000 Jahre³ zu verstehen gehen wir in den Beginn der ZEITAFEL zurück: Adam & Eva lebten im Garten Eden⁴ als Gottes Ebenbild mit seinem Lebensatem versehen, im Jahr 3760 v.Chr.:

Die Schlange war listiger als all die Tiere, die Jahwe-Gott gemacht hatte. Sie fragte die Frau: "Hat Gott wirklich gesagt, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?" "Natürlich essen wir von den Früchten", entgegnete die Frau, "nur von den Früchten des Baumes in der Mitte des Gartens hat Gott gesagt: 'Davon dürft ihr nicht essen – sie nicht einmal berühren –, sonst müsst ihr sterben.'" "Sterben?", widersprach die Schlange, "sterben werdet ihr nicht. Aber Gott weiß genau, dass euch die Augen aufgehen, wenn ihr davon esst. Ihr werdet wissen, was Gut und Böse ist, und werdet sein wie Gott." Als die Frau nun sah, wie gut von dem Baum zu essen wäre, was für eine Augenweide er war und wie viel Einsicht er versprach, da nahm sie eine Frucht und aß. Sie gab auch ihrem Mann davon, der neben ihr stand. Auch er aß.



Da gingen beiden die Augen auf. Sie merkten auf einmal, dass sie nackt waren. Deshalb machten sie sich Lendenschurze aus zusammengehefteten Feigenblättern. Am Abend, als es kühler wurde, hörten sie Jahwe-Gott durch den Garten gehen. Da versteckten sich der Mann und seine Frau vor Jahwe-Gott zwischen den Bäumen. Doch Jahwe-Gott rief den Menschen:

¹ Danach erschien er mehr als 500 Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch am Leben sind; nur einige sind schon gestorben. Danach erschien er dem Jakobus, dann allen Aposteln. Zuallerletzt erschien er auch mir, ... so Paulus im Brief an die Korinther BiBEL um 54 n.Chr. - 3814 n.Schöpf. <https://neue.derbibelvertrauen.de/1kor.html#15>

² Siehe Große Konkordanz zur Luther Bibel – Calwer Verlag Stuttgart 2001

³ nach der Zeitrechnung des Volkes Israel leben wir im Jahr 5784 nach der Schöpfung; unser Jahr ist 2024 n.Chr.

⁴ BiBEL, Mose um 1300 v.Chr.- 2460 n.Schöpf. in 1. Mose 3: <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#3>

1 Neujahrs-Petition ZEITAFEL: **Der Herr ist auferstanden** + aus dem Munde von mehr als 500 schallt es um 30 n.Chr. zurück **ER ist wahrhaftig AUFERSTANDEN**_2024 n.Chr. - 5784 n.Schöpf.

"Wo bist du?" Der antwortete: "Ich hörte dich durch den Garten gehen und bekam Angst, weil ich nackt bin. Deshalb habe ich mich versteckt." "Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist?", fragte Gott. "Hast du etwa von dem verbotenen Baum gegessen?" Der Mensch erwiderte: "Die Frau, die du mir zur Seite gestellt hast, gab mir etwas davon; da habe ich gegessen." "Was hast du da getan?", fragte Jahwe-Gott die Frau. "Die Schlange hat mich verführt", entgegnete sie. Da sagte Jahwe-Gott zur Schlange: "Weil du das getan hast, sei mehr verflucht als alles Herdenvieh und mehr als alle wilden Tiere! Kriech auf dem Bauch und schlucke Staub dein Leben lang! Ich stelle Feindschaft zwischen dich und die Frau, deinem Nachwuchs und ihrem. **Er wird dir den Kopf zertreten⁵, und du wirst ihm die Ferse zerbeißen.**"



Es ist der Löwe aus dem Stamm Juda, der Spross aus dem Wurzelstock Davids der nach meinem biblischen Verständnis der Schlange den Kopf zertrat und diese ihm die Ferse zerbiss (um 30 n.Chr. am Kreuz von Golgatha). M.E. anschaulich & ausdrucksstark dargestellt in dieser Skulptur in Berlin
←

⁵ **Es ist der Löwe aus dem Stamm Juda, der Spross aus dem Wurzelstock Davids**, nachzulesen in der BiBEL, Offenbarung 5,5: <https://neue.derbibelvertrauen.de/off.html#5> und nach meinem Verständnis bereits durch den Stamm-Vater Jakob prophetisch 2061 n.Schöpf. um 1700 v.Chr. zum Ausdruck gebracht: **Dich, Juda, preisen deine Brüder, weil du den Feind im Nacken packst! Dir beugen sich die Söhne deines Vaters. Du gleichst dem jungen Löwen, Juda. Nie weicht das Zepter von Juda, der Herrscherstab von seinem Schoß, bis der kommt, dem er gehört. Und ihm werden die Völker gehorchen.** BiBEL, 1. Mose 49,8-12

Zur Frau sagte er: "Viele Unannehmlichkeiten werden über dich kommen und die Beschwerden deiner Schwangerschaft. Mit Schmerzen wirst du Kinder gebären. Dein Verlangen wird sein, deinen Mann zu besitzen, doch er wird herrschen über dich." Zu Adam sagte er: "Weil du auf deine Frau gehört und von dem Baum gegessen hast, obwohl ich dir das ausdrücklich verboten habe, vernimm das Folgende: 'Deinetwegen sei der Acker verflucht! Um dich von ihm zu ernähren, musst du dich lebenslang mühen. Dornen und Disteln werden dort wachsen, doch bietet er dir auch Frucht. Mit Schweiß wirst du dein Brot verdienen, bis du zurückkehrst zur Erde⁶, von der du genommen bist. Denn Staub bist du, und zu Staub wirst du werden.'" **Adam gab seiner Frau den Namen Eva, Leben, denn sie sollte die Mutter aller lebenden Menschen werden.** Dann bekleidete Jahwe-Gott Adam und seine Frau mit Gewändern aus Fell (das erste Blut von Tieren wurde vergossen) und sagte: "Nun ist der Mensch wie einer von uns geworden. Er erkennt Gut und Böse. Auf keinen Fall darf er jetzt auch noch vom Baum des Lebens essen, um ewig zu leben." Deshalb schickte Jahwe-Gott ihn aus dem Garten Eden hinaus. Er sollte den Ackerboden bearbeiten, von dem er genommen war. So vertrieb er den Menschen. Östlich vom Garten Eden stellte er Cherubim auf, dazu eine flammende umherwirbelnde Klinge, um den Weg zum Baum des Lebens zu bewachen.

Doch wie bereitete der *die Welt liebende Gott* den Weg zur Erlösung für seine in Adam gefallenen Ebenbildern vor, da alle nachkommenden Menschen mehr und mehr verderbten? Jahwe ließ eine Sintflut⁷ entstehen in der alle Menschen und Landlebewesen umkamen. Nur der gerechte Noah und seine Frau mit ihren 3 Söhnen Sem Ham Jafet und deren Frauen mitsamt den Tieren überlebten in der Arche. Abram, ein Nachkomme Sems, war nach Gottes Herzen. Fünfundszwanzigjährig wurde er von Gott etwa 1760 n.Schöpf. - um 2000 v.Chr. berufen. Abram gehorchte Jahwe und verließ die Stadt Haran im Land der Chaldäer um in das rund 800 km entfernte Land Kanaan zu ziehen. Dieses Land versprach Jahwe seinen Nachkommen. Abram glaubte Gott obwohl er mit seiner Frau Sara noch kein Kind hatte. In den folgenden vier Jahrzehnten vertraute und gehorchte Abram⁸ seinem SchöpferGott immer stärker. So stark, dass er bereit war auf Jahwes Befehl hin seinen ihm von Gott verheißenen Sohn Isaak zu opfern. Hundertjährig war ihm Isaak von seiner neunzigjährigen Sara geboren worden. Wieso war Abraham zu diesem Opfer bereit? Die Antwort erhalten wir im Brief an die Hebräer durch Offenbarung im Neuen Testament der BiBEL rund 2000 Jahre später:

*Aufgrund des Glaubens war Abraham bereit, Isaak zu opfern⁹, als Gott ihn auf die Probe stellte. Abraham, der die Zusage Gottes empfangen hatte, brachte seinen einzigen Sohn zum Opferaltar, obwohl Gott ihm versprochen hatte: "Durch Isaak gebe ich dir die zugesagte Nachkommenschaft." **Denn Abraham ging davon aus, dass Gott Isaak wieder zum Leben erwecken konnte.** Und in einem gewissen Sinn erhielt er ihn auch vom Tod zurück.*

Die Nachkommenschaft des Sohnes Isaak war im Laufe von 700 Jahren über seinen Sohn Jakob, der den Namen Israel (Gotteskämpfer) erhielt, über die 12 Söhne als Stammväter Israels, auf Sechshunderttausend Männer angewachsen. Das Volk war von den Ägyptern versklavt worden und sehnte sich nach dem durch Gott verheißenen Land Kanaan.

⁶ ZEITTAFFEL: 930 n.Schöpf. - 2831 v.Chr. Adam, der erste Mensch, stirbt – wie vom SchöpferGott vorhergesagt.

⁷ ca. 1461 n.Schöpf.- ca. 2300 v.Chr.: Die Sintflut kam wegen der großen Bosheit der Menschen über die Erde

⁸ ca. 1761 n.Schöpf.-ca. 2000 v. Chr. Abraham: lies 1. Mose 12-25 <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#12>

⁹ BiBEL, Hebräerbrief 11,17ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/hebr.html#11> – lies auch Hebräer 11,8-12

Mose, der Prinz von Ägypten, wurde von Gott dazu berufen Israel aus der Knechtschaft heraus in das verheißene Land Kanaan zu führen. Pharao und die Ägypter ließen die Israeliten aber erst ziehen nachdem sich die Götter des Landes als machtlos gegenüber den Wundertaten des Schöpfer-Gottes erwiesen hatten. Insbesondere das zehnte Wunder war tödlich für alle erstgeborenen männlichen Kinder und Tiere der Ägypter. Wieso wurden die Israeliten verschont?

*Jahwe sagte zu Mose und Aaron, als sie noch in Ägypten¹⁰ waren: "Dieser Monat soll von jetzt an der Beginn des Jahres für euch sein. Sagt der ganzen Gemeinschaft Israels: 'Am 10. dieses Monats soll jeder ein Lamm für seine Familie auswählen, ein Lamm für jedes Haus. Ist die Familie zu klein, um ein ganzes Tier zu essen, dann soll sie sich mit der Nachbarsfamilie zusammentun. Es sollen so viele Menschen von dem Lamm essen, dass es für alle reicht und nichts übrig bleibt. Es muss ein Schaf- oder Ziegenböckchen sein, einjährig und ohne Fehler. Ihr sollt es bis zum 14. des Monats von der Herde getrennt halten. Dann soll die ganze Versammlung Israels ihre Böckchen in der Abenddämmerung schlachten. Außerdem sollen sie etwas von dem Blut nehmen und es an den Türsturz und die beiden Türpfosten streichen. Das muss bei den Häusern geschehen, wo sie das Lamm essen. Das Fleisch muss am Feuer gebraten und noch in derselben Nacht zusammen mit ungesäuertem Fladenbrot und bitteren Kräutern gegessen werden. Ihr dürft das Fleisch nicht roh oder im Wasser gekocht essen. Es muss über dem Feuer gebraten sein, und zwar das ganze Tier mit Kopf, Unterschenkeln und Innereien. Es darf nichts davon bis zum Morgen übrig bleiben. Die Reste müsst ihr verbrennen. Ihr sollt euch beim Essen beeilen und schon für die Reise angezogen sein, Sandalen tragen und den Wanderstab in der Hand haben. Es ist ein **Passa** für Jahwe. In dieser Nacht werde ich durch Ägypten gehen und jede männliche Erstgeburt bei Mensch und Vieh töten. **An allen Göttern Ägyptens werde ich das Gericht vollstrecken, ich, Jahwe.** Das Blut an den Häusern, in denen ihr euch befindet, soll ein Schutzzeichen für euch sein. Wenn ich das Blut sehe, werde ich vorübergehen, und der Schlag, mit dem ich das Land Ägypten treffe, wird euch nicht verderben. **Dieser Tag soll für euch ein Gedenktag sein. Ihr sollt ihn als Fest für Jahwe feiern. Das gilt für euch und alle Generationen nach euch.**"*

Aufgrund des Blutes des Passa/Pessach-Lammes wurden die Erstgeborenen in Israel verschont. Dieses Fest wird seit dem Auszug aus Ägypten, wie von Gott geboten, jährlich bis zum heutigen Jahr vom Volk Israel gefeiert. Also rund 1300 Jahre lang bis Pessach 3.791 n.Schöpf. / Ostern 30.n.Chr.. Seit Ostern, vor 1994 Jahren, feiern wir Christen den Messias JESUS als das auserwählte schuldlose Opferlamm des die Welt liebenden SchöpferGottes. Nur ER konnte als GottesSohn die Sünden (Zielverfehlungen) aller Menschen am Kreuz auf sich nehmen so dass seitdem gilt: **Wer glaubt¹¹ und sich taufen lässt, wird gerettet werden. Wer aber ungläubig bleibt, wird von Gott verurteilt werden.** Das Neue Testament der BiBEL weist in den Evangelien und Briefen darauf hin und in der Offenbarung¹² wie folgt:

***Es ist der Löwe aus dem Stamm Juda, der Spross aus dem Wurzelstock Davids.** Er wird die sieben Siegel aufbrechen und das Buch öffnen." Da sah ich mitten im Thron, in der Mitte der vier mächtigen Wesen und der Ältesten, **ein Lamm** stehen, das wie geschlachtet aussah. Es hatte sieben Hörner und sieben Augen. – Die sieben Augen sind die sieben Geister Gottes, die in alle Teile der Erde ausgesandt sind. – Das **Lamm** trat zu dem, der auf dem Thron saß,*

¹⁰ BiBEL, 2. Mose 12: <https://neue.derbibelvertrauen.de/2mo.html#12>

¹¹ BiBEL, Markus 16,16: <https://neue.derbibelvertrauen.de/mk.html#16>

¹² BiBEL, Offenbarung 5: <https://neue.derbibelvertrauen.de/off.html#5>

und nahm das Buch aus seiner rechten Hand. Als das geschah, warfen sich die vier mächtigen Wesen und die 24 Ältesten vor dem **Lamm** nieder. Jeder von den Ältesten hatte eine Harfe und außerdem goldene Schalen, die mit Weihrauch gefüllt waren. – Das sind die Gebete der von Gott geheiligten Menschen. – Und sie singen ein neues Lied: "Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen! **Denn du wurdest geschlachtet. Und mit deinem vergossenen Blut hast du Menschen erkauft, Menschen aus allen Stämmen und Völkern, aus jeder Sprache und Kultur. Du hast sie freigekauft für unseren Gott und sie zu einem Königsvolk und zu Priestern für ihn gemacht. Sie regieren in Zukunft die Welt.**" Dann sah und hörte ich eine unzählbar große Schar von Engeln, es waren Tausende und Abertausende. Sie standen im Kreis um den Thron, um die mächtigen Wesen und die Ältesten und riefen in gewaltigem Chor: "**Würdig ist das Lamm, das geopfert worden ist, würdig zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit, Stärke und Ehre, Ruhm und Anbetung!**" Und jedes Geschöpf, das es gibt – im Himmel und auf der Erde, unter der Erde und im Meer – hörte ich mit einstimmen: "**Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Preis und Ehre, Ruhm und Macht für immer und ewig!**" "Amen!", sagten die vier mächtigen Wesen. Und die Ältesten warfen sich nieder und beteten an.

Dieser Einblick in die himmlische Welt wird abgerundet durch die Perspektive auf ein Tausend-jähriges Reich unter der Herrschaft des Friedefürsten JESUS Christus auf unserer Erde. Hierauf folgend wird Gott einen neuen Himmel¹³ und eine neue Erde schaffen wie offenbart:

Dann sah ich einen ganz neuen Himmel und eine völlig neuartige Erde. Der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, auch das Meer gab es nicht mehr. Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam. Sie war schön wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat. Und vom Thron her hörte ich eine laute Stimme rufen: "**Jetzt ist Gottes Wohnung bei den Menschen. Unter ihnen wird er wohnen und sie alle werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Jede Träne wird er von ihren Augen wischen. Es wird keinen Tod mehr geben und auch keine Traurigkeit, keine Klage, keinen Schmerz. Was früher war, ist für immer vorbei.**" "**Seht, ich mache alles ganz neu!**", sagte der, der auf dem Thron saß, und wandte sich dann zu mir: "Schreib diese Worte auf! Sie sind zuverlässig und wahr." Und er fuhr fort: "Nun ist alles erfüllt. **Ich bin das Alpha und das Omega, der Ursprung und das Ziel. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst zu trinken geben: Wasser aus der Quelle des Lebens. Wer den Kampf besteht, wird das alles erben. Ich werde sein Gott und er wird mein Sohn sein.** Aber die Feiglinge, die Treulosen und die, die sich mit abscheulichen Dingen abgeben, die sexuell unmoralisch leben, und alle, die okkulte Praktiken ausüben, die Mörder, die Götzendiener und alle Lügner – sie erwartet der See, der mit brennendem Schwefel gefüllt ist, das heißt: der zweite Tod."

'Im Bewußtsein **unserer Verantwortung**¹⁴ vor Gott und den Menschen' lassen Sie uns informieren - umDENKEN - HANDELN in der Liebe zum Nächsten wie zu uns Selbst so auch durch die Neujahrs-Petition ZEITAFEL¹⁵ **Ostern 2024 n.Chr. - Pessach 5784 n.Schöpf.**

Gerhard Tummuseit

AKTIVE in & nach dem BERUFsLEBEN helfen DEUTSCHLAND [ZEITAFEL, Neujahrs-Petition, 1. Januar 2024, Zeitrechnung des Volkes Israel, Schöpfung, v.Chr., nach Christus, n.Chr., publizieren, diskutieren, Literatur, Schulen, Hochschulen, Universitäten, Medien \(agtoptimiert.de\)](https://www.zeitafel.de/)

¹³ BiBEL, Offenbarung 21: <https://neue.derbibelvertrauen.de/off.html#21>

¹⁴ (41) Auf der Basis des Grundgesetzes: <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>

¹⁵ **Petition ZEITAFEL an Bund(161798) & Länder vom 1. Januar 2024**

5 Neujahrs-Petition ZEITAFEL: **Der HErr ist auferstanden** + aus dem Munde von mehr als 500 schallt es um 30 n.Chr. zurück **ER ist wahrhaftig AUFERSTANDEN**_2024 n.Chr. - 5784 n.Schöpf.